



## Vormittags Schule. Nachmittags Angebote.

Neben dem Kursunterricht für die Oberstufe finden in den frühen Nachmittagsstunden durchgehend Förderkurse und Nachhilfeunterricht statt, die von Fachkollegen des Pädagogiums geleitet werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so die Möglichkeit, verpassten Stoff nachzuholen oder sich gezielt auf Klassenarbeiten und Klausuren vorzubereiten. Schülerinnen und Schüler, die keine derartige Betreuung benötigen, beteiligen sich in der Zeit an den Arbeitsgemeinschaften, die das Lehrer- und Erzieherkollegium anbieten.

Nach einer Kaffeepause finden sich dann alle Internatsschüler um 16.15 Uhr zur verbindlich festgelegten zweistündigen Arbeitsstunde ein. Hier werden in Kleingruppen die Hausaufgaben unter Aufsicht von Erziehern und Lehrerkollegen angefertigt. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erledigen ihre Hausaufgaben auf den Zimmern in einer von ihnen festgelegten täglichen Arbeitszeit von ebenfalls zwei Stunden. Nach dem Abendessen, das gegen 19.00 Uhr beendet ist, haben die Schüler Freizeit, die sie bis zum Schlafengehen unterschiedlich nutzen können.

Da an jedem zweiten Samstag Unterricht stattfindet, fahren viele unserer Schüler – je nach Wohnort – im 14-tägigen Rhythmus an den schulfreien Wochenenden nach Hause. Für die Schüler, die dann im Internat bleiben, gibt es abwechslungsreiche Freizeitangebote.

### Unsere Lernmethodik

Am Pädagogium Bad Sachsa werden insbesondere den internen Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit der gleichen Lernzeit deutlich bessere Lernerfolge erzielt. Wichtige Schritte hierzu sind das Beschreiten neuer Lernwege und eine strukturierte Vorbereitung von Klassenarbeiten, Klausuren und Referaten. Auch das überlegte Anfertigen von Hausaufgaben gehört dazu. Dabei stehen praktische Übungen im Vordergrund. Und auch der Spaß am Lernen kommt durch Auflockerungsspiele sowie Konzentrations- und Gedächtnisübungen nicht zu kurz.

Die wissenschaftlich fundierten Lernmethoden ergänzt eine individuelle Betreuung durch die Lehrer für Lernmethodik, damit auch persönliche Schulleistungsschwierigkeiten umfassend bewältigt werden können.

## Sieben Vorteile

1. Staatlich anerkanntes Internatsgymnasium in freier Trägerschaft, für Abitur, Fachhochschulreife oder Erweiterten Sekundarabschluss I
2. Kleinere Klassen als an vielen öffentlichen Schulen
3. Individuelle Unterstützung durch Förderkurse oder Einzelnachhilfe
4. Zahlreiche Angebote für die Bereiche Sport, Musik und Kunst
5. Exkursionen, Studienfahrten und Angebote zur Wochenendgestaltung
6. Engagierte Lehrkräfte und Erzieher in Gymnasium und Internat
7. Lebendiger Austausch mit den »Ehemaligen«, der Absolvia-Vereinigung – in ganz Deutschland gut vernetzt

## Unser Service

Auf unserer Homepage [www.internats-gymnasium.de](http://www.internats-gymnasium.de) finden Sie aktuelle Mitteilungen, Tipps und Hintergrundinformationen.

Pädagogium Bad Sachsa  
Staatl. anerkanntes Gymnasium  
Ostertal 1–5, 37441 Bad Sachsa  
Tel.: 055 23/3001-0  
[kontakt@internats-gymnasium.de](mailto:kontakt@internats-gymnasium.de)

Träger: Waldheimschule Pädagogium Bad Sachsa Kulenkampffstiftung e.V., eingetragen im VR 303 Amtsgericht 37412 Herzberg am Harz



## Fürs Leben lernen. Auf die Zukunft vorbereiten.

Das Internatsgymnasium Pädagogium Bad Sachsa kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: 1890 gegründet, ist es die älteste Internatsschule in freier Trägerschaft für Mädchen und Jungen in ganz Norddeutschland.

Tradition verpflichtet, korrespondiert aber auch immer mit pädagogischer Innovation. So werden die bis zu 75 Internatsschüler und -schülerinnen sowie zurzeit etwa 475 externe Schüler und Schülerinnen in angenehmer Atmosphäre in Fach- und Klassenräumen unterrichtet. Dabei berücksichtigen unsere Unterrichtsmethoden die aktuellen Erkenntnisse der Pädagogik.

Im Mittelpunkt unseres Internatsgymnasiums stehen die einzelne Schülerin und der einzelne Schüler: Sie entsprechend ihren Fähigkeiten zu fördern und zu fordern, verstehen wir als unsere Hauptaufgabe. Schule und Internat eröffnen Per-

spektiven: Für eine fundierte schulische Ausbildung mit staatlich anerkanntem Abschluss. Und für erste Erfahrungen des Erwachsenwerdens. Im Internat wird dies unterstützt durch den Kontakt zu festen Bezugspersonen (Internatsbetreuer/-innen) und gezielten schulischen Maßnahmen, die individuell abgestimmt werden.

**»Wir wollen mehr als nur eine Schule sein!«**

Damit verbinden wir die Überzeugung, dass die am Pädagogium verbrachte Zeit prägenden Charakter für die Zukunft jedes einzelnen Menschen hat. Gemeinschaftssinn zu entwickeln und soziale Verantwortung für andere zu übernehmen – dieses Ziel verfolgen wir, damit sich unsere Schülerinnen und Schüler später als Mitglieder der Gesellschaft und im Berufsleben bewähren. Insbesondere im Rahmen einer zunehmenden

Globalisierung sehen wir hier einen besonderen Schwerpunkt.

Die individuell abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Schule und Internat stehen im Fokus unserer Arbeit.



**Schule aktiv gestalten.  
Inhalte lebendig entwickeln.**

Über die Vorteile kleiner Klassen und betreuter Freizeitangebote. Mehr dazu auf [Seite 2](#)

**Im Internat leben.  
Gemeinschaft erfahren.**

Ob Fußballplatz oder Kanutour – wir haben was zu bieten. Mehr dazu auf [Seite 3](#)

# Schule aktiv gestalten. Inhalte lebendig entwickeln.

2



Wir vermitteln nicht nur Kenntnisse und Fähigkeiten. Unsere Aufgabe sehen wir auch in der Entwicklung des Charakters und der Entfaltung der Persönlichkeit.

## **i** Herzlich willkommen!

Die Aufnahme in unsere Schule und unser Internat ist zu jedem Zeitpunkt möglich, sofern die entsprechenden schulrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Für die notwendigen Auskünfte und Überprüfungen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Verfügung: Tel. 05523/3001-0  
Wir beraten Sie gerne!

Im schulischen Bereich bieten kleinere und überschaubare Klassen und Kurse die Grundlage für eine fundierte Ausbildung. Wenn nötig stehen individuell angepasste Fördermodelle zur Verfügung, um eventuelle Lerndefizite auszugleichen. In regelmäßig stattfindenden »Pädagogischen Gesprächen« werden die Zusammenarbeit zwischen Schule und Internat koordiniert und individuelle Lernpläne aufgestellt.

Darüber hinaus nimmt jede(r) neue Internatsschüler/-in an einem Kurs zur Lernmethodik teil, um die eigenen

Arbeitstechniken zu verbessern und strukturierte Arbeitsformen zu erlernen. Die erlernten Techniken finden ihre Anwendung in der beaufsichtigten Arbeitsstunde, in denen Betreuer und Lehrkräfte weitere Hilfestellungen geben. Zusatzqualifikationen in den Fremdsprachen und im IT-Bereich sind möglich.

Betreute Freizeitangebote am Nachmittag und am Wochenende tragen dazu bei, dass unsere Internatsschüler/-innen auch außerschulische Talente entdecken und weiterentwickeln können.

Das Internat ist der Ort an dem unsere Schülerinnen und Schüler erfahren, dass zum Leben-Lernen nicht allein der Kopf, sondern auch Herz und Hände gebraucht werden. Dank schulischer Förderung, AGs und Freizeitaktivitäten.

## Im Internat leben. Gemeinschaft erfahren.



3

Schüler aus allen Gegenden Deutschlands treffen auf junge Menschen aus der ganzen Welt, um miteinander zu leben und voneinander zu lernen. Gemeinsam wohnen sie am Fuße des Ravensberges im niedersächsischen Südharz, mitten in der Natur. Das Internat bietet Platz für bis zu 75 Schülerinnen und Schüler.

### Ein Campus in bester Lage

Die einzelnen Wohnhäuser befinden sich gemeinsam mit den Schulgebäuden auf unserem weitläufigen Gelände mit Fußballplatz, Beachvolleyball-Anlage und Mehrzweckplatz.

Untergebracht sind die Schülerinnen und Schüler – nach Geschlechtern getrennt – in separaten Häusern. Dort wohnen sie in Zweibett-Zimmern. Die Schüler sollen so lernen, sich auch auf engem Raum zu verständigen und eventuelle Konflikte

eigenständig und einvernehmlich zu lösen. Auf Wunsch kann allerdings auch ein Einzelzimmer belegt werden, sofern die Kapazitäten dazu ausreichen. Die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs bekommen grundsätzlich die Möglichkeit, Einzelzimmer zu beziehen, damit sie sich intensiv und ungestört auf die Abiturprüfungen vorbereiten können.

Die Erzieherinnen und Erzieher, die unsere Schülerinnen und Schüler betreuen, sind als Pädagogen ausschließlich für die Belange der Internatsschüler zuständig. Die nach Alter und Klassenstufe in Kleingruppen zusammengefassten Schülerinnen und Schüler können so Kontakt untereinander sowie einen »persönlichen Draht« zu den Erzieherinnen und Erziehern aufbauen. Für beide Seiten entsteht auf diese Weise möglichst schnell ein Vertrauensverhältnis.

Neben gemeinsamen Veranstaltungen des gesamten Internates (Theater- und Kinobesuche, Besuche von Sportveranstaltungen, Weihnachtsmärkten und Freizeitparks) nehmen die Schüler der Kleingruppen regelmäßig an Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung des Harzes und seines Umlandes teil (Zeltlager, Kanutouren etc.)

Dazu gehört auch unsere von Kollegen geleitete und betreute Skifreizeit in der ersten Februarwoche eines jeden Jahres, die sich gerade bei den Internatsschülerinnen und -schülern großer Beliebtheit erfreut.